

[Read and download] Ansichten einer Stallkatze

Ansichten einer Stallkatze

Von Andrea Schacht

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #168477 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-25Erscheinungsdatum: 2012-08-25File Name: B0092FE1PY | File size: 74.Mb

Von Andrea Schacht : Ansichten einer Stallkatze before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ansichten einer Stallkatze:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieber auf die gedruckte Version zurückgreifen!Von rabenfluegelIch bin ein groer Fan von Andrea Schacht, ebenso wie von E-Books im Allgemeinen.Es ist jedoch nicht ganz einfach diese Geschichte in allen Facetten gerecht zu bewerten, denn 3,46 fr gerade einmal lausige 30 Seiten sind auch fr eine sehr unterhaltsame Geschichte einfach zuviel!Noch dazu, wenn man bedenkt, dass dies keineswegs eine neue, exklusive Kurzgeschichte ist, tatschlich ist Ansichten einer Stallkatze bereits zweimal erscheinen (in Mhren zum Fest. Tierische Weihnachtsgeschichten und Morgen Katzen wird's was geben: Weihnachtsgeschichten).Die Geschichte selbst ist allerdings entzckend. Die heilige Geschichte, der wahrlich nicht ganz so heiligen Familie und der schon gar nicht heiligen drei Knige wird mit viel Humor und Wrme

erzählt. Niemand schafft es so wunderbar wie Andrea Schacht aus der Sicht einer Katze zu erzählen, die ihre ganz eigene Art hat das Verhalten der Menschen zu bewerten. Am Ende gibt es dann doch noch ein kleines Wunder, dass für die nötige Ernsthaftigkeit sorgt und zum Nachdenken anregt. Für die Einstimmung auf die Adventszeit gibt es sicher keine bessere Geschichte! Man sollte aber in diesem speziellen Fall lieber auf die gedruckte Version zurückgreifen. Da bekommt man mehr für sein Geld. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts für mich! Von Nordlicht Diese Version der bekannten Weihnachtsgeschichte gefällt mir nun gar nicht. Aber das ist Ansichtssache. Ich denke, von der Autorin ist man Besseres gewohnt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett, aber unentschlossen - und zu teuer Von tini Eine Kurzgeschichte mit ca. 30 Seiten; das ist auch bei einem eigentlich spannenden Thema dann doch etwas wenig für den hüftigen Preis eines normalen Taschenbuchs (bzw. eBooks). Ein interessanter Ansatz: die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht einer Katze, die sich mit ihren Jungen in dem Stall welchem einquartiert hat. Bevor die himmlische Mannschaft anrückt. Ebenso eine denkbar spannende Feindschaft der beiden Futterkonkurrenten: der Schlange und der Katzenmutter, die beide ihren Anteil an den Musen der Umgebung haben wollen. Leider wird keines der Themen wirklich ausgereizt oder wenigstens - im Rahmen des Spannungsbogens der Kurzgeschichte - zuende erzählt. Es gibt einen wirklich interessanten und spannenden Anfang mit allem möglichen Konfliktpotential, aber spätestens nach der Hälfte schwächelt die Geschichte zusehends, und gerade auch die Themen der Tiere werden nicht vertieft und zuende erzählt. Die Interpretation, was es denn nun mit der unbefleckten Empfängnis auf sich hat, bleibt offen; es wird ein potentieller irdischer Vater (nein, nicht Josef; der bleibt leider ein blasser, eindimensionaler und verquaster Trunkenbold) angedeutet, aber nicht näher ausgeführt. Auch mit dem sonstigen Beiwerk der klassischen Weihnachtsgeschichte bleibt alles an der Oberfläche; die Engel, die Hirten, die drei Könige - da wäre mehr möglich gewesen, wenn es gewollt gewesen wäre, auch auf dem komprimierten Raum einer Kurzgeschichte. So bleibt es bei der netten Idee - und am Ende dann doch noch ca. zwei Seiten überraschenden Gedankenaustauschs zwischen der Katze Mara und Miriam, der Wehnerin. Das Titelbild mit der in die Krippenszene sichtbar hineinmontierten Kuhkatze (Mara ist eine Falbkatze, also ein getigertes Tier) ist einfach nur peinlich, aber dafür kann die Autorin, die sonst durchaus sehr spannend erzählen kann, nichts. Insgesamt daher wohlwollende drei Sterne, ohne den eigentlich notwendigen Abzug für den unverschämten Preis.

Kurzbeschreibung Eine Weihnachtsgeschichte Mara lebt in einem Stall irgendwo in Juda und hat alle Pfoten voll zu tun, ihre Jungen zu versorgen. Denn nicht nur die Viper Xanthina, die ebenfalls im dem Stall zu Hause ist, bedroht die Kätzchen, nein, sie macht Mara auch die Muse streitig. Und dann zieht auch noch eine Menschenfamilie ein und sorgt für Unruhe, zumal die junge Frau, Miriam, ein Kind zur Welt bringt. Immerhin aber verpflichtete sie sich Mara zu Dank, denn sie rettet ihre Kleinen vor dem Biss der Schlange. Mara beobachtet mit Verblüffung das seltsame Verhalten der Menschen. Denn das Gerücht, das der gutglubige Ehemann verbreitet, zeitigt ungewöhnliche Folgen. Sein Weib sei jungfrulich zu einem Kind gekommen, erzählt er den Hirten und der Wehmutter. Und als dann noch ein Komet am Himmel erscheint, verbreitet sich hurtig die Kunde, ein Wunder sei geschehen. Doch immer wieder umschleicht die Viper Xanthina die Krippe Kurzbeschreibung Eine Weihnachtsgeschichte Mara lebt in einem Stall irgendwo in Juda und hat alle Pfoten voll zu tun, ihre Jungen zu versorgen. Denn nicht nur die Viper Xanthina, die ebenfalls im dem Stall zu Hause ist, bedroht die Kätzchen, nein, sie macht Mara auch die Muse streitig. Und dann zieht auch noch eine Menschenfamilie ein und sorgt für Unruhe, zumal die junge Frau, Miriam, ein Kind zur Welt bringt. Immerhin aber verpflichtete sie sich Mara zu Dank, denn sie rettet ihre Kleinen vor dem Biss der Schlange. Mara beobachtet mit Verblüffung das seltsame Verhalten der Menschen. Denn das Gerücht, das der gutglubige Ehemann verbreitet, zeitigt ungewöhnliche Folgen. Sein Weib sei jungfrulich zu einem Kind gekommen, erzählt er den Hirten und der Wehmutter. Und als dann noch ein Komet am Himmel erscheint, verbreitet sich hurtig die Kunde, ein Wunder sei geschehen. Doch immer wieder umschleicht die Viper Xanthina die Krippe